Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 107 (1981)

Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

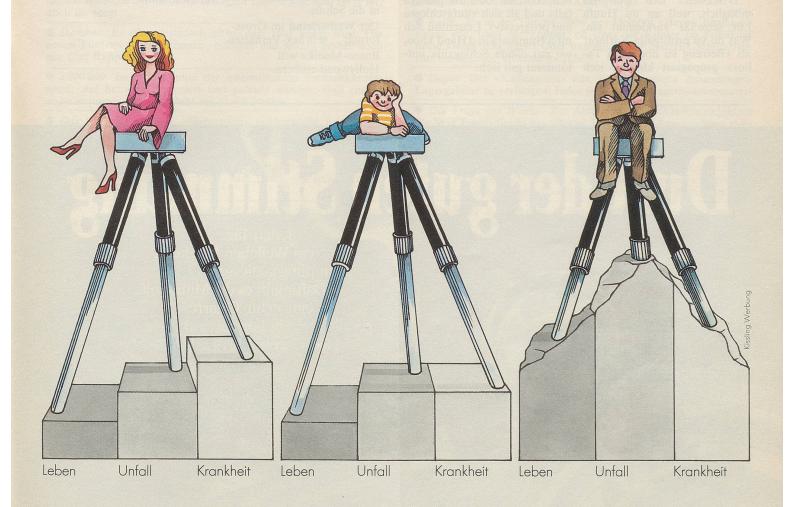
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was auf drei Beinen steht, steht sicher.



Die ZürichLUK ist die erste Versicherung, bei der man Leben, Unfall und Krankheit in einer einzigen Police versichern kann.

Die ZürichLUK ist eine Erfindung, die das komplizierte Versicherungswesen für Sie um ein sehr gutes Stück einfacher gemacht hat. Die Idee basiert darauf, dass es finanziell gesehen keinen Unterschied macht, ob Sie die x-tausend Franken für einen Spitalaufenthalt nun wegen eines Unfalles oder wegen einer Krankheit aufbringen müssen. Teuer ist es so oder so. Die ZürichLUK fragt nicht nach der Ursache des Spitalaufenthaltes, sondern kommt einfach für die Kosten auf. Dasselbe gilt auch bei den ambulanten

Arztkosten, dem vorübergehenden oder dauernden Verdienstausfall, dem Todesfall usw. Da gibt es keine Diskussionen mehr, wer im Ernstfall zu zahlen hat.

Dabei ist es keineswegs so, dass man gleich alle Bereiche einschliessen muss. Vernünftigerweise haben ja die meisten Schweizer schon eine Reihe von Versicherungen. Aber oft ist man nicht überall genügend gut versichert. Mit der ZürichLUK kann man – wie in der Abbildung mit dem Dreibeinstuhl dargestellt – bei den bestehenden Versicherungen beginnen und die Differenz zwischen Ist-

und Soll-Zustand auffüllen. Ohne Doppelversicherungen und ohne Deckungslücken. Für sich und die ganze Familie. Und alles in einer einzigen Police.

Man kann die ZürichLUK aber auch jederzeit den geänderten Bedürfnissen anpassen. Gut zu wissen, denn eine Familie wächst ja bisweilen.

Die ZürichLUK ist einfach dreifach so sicher.

